

feel good.ca

ein gutes gefühl mit zellstoff, papier und holz aus kanada

Kanada: Ein vertrauenswürdigem Anbieter legaler Forstprodukte

Mit steigendem Umweltbewusstsein legen Verbraucher vermehrt auf Produkte Wert, deren Herkunft sie kennen und die eine geringere Belastung für die Umwelt bedeuten.

Kanada ist ein verantwortungsbewusster Anbieter von Holz-, Zellstoff- und Papierprodukten, die die höchsten Ansprüche an die Umweltverträglichkeit erfüllen. Abgeholzte Flächen werden regeneriert und die strengen kanadischen Forstbestimmungen eingehalten. Die einzelnen Unternehmen befürworten Überprüfungen der Verfahren, beteiligen sich an der Wiederherstellung und dem Recycling und setzen sich für Kohlenstoffneutralität entlang der Wertschöpfungskette ein. Käufer können also sicher sein, dass die heutigen Qualitätsprodukte aus Kanada nicht auf Kosten des Waldes von morgen hergestellt werden.

Der einfachste und effektivste Weg, sich für verantwortungsbewusste Holz-, Zellstoff- und Papierprodukte zu entscheiden, ist die Suche nach Anbietern, die sich diesen Prinzipien verpflichtet haben.

Starke Führung bedeutet legale Produkte

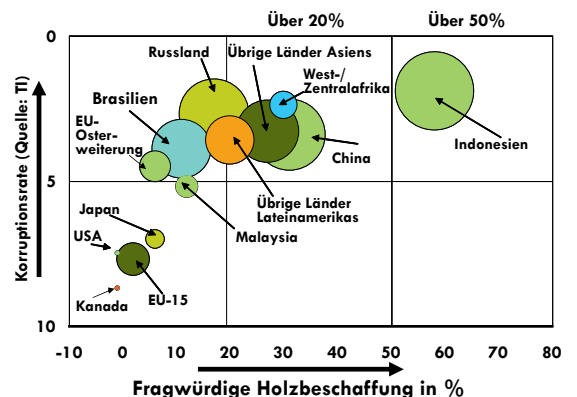
Dank strenger Gesetze und Vorschriften, sicherer Durchsetzung und Einhaltung sowie mehr durch Dritte zertifiziertem Land als irgendwo sonst auf der Welt, ist Kanada Anbieter von qualitativ hochwertigen Holz-, Papier- und Zellstoffprodukten aus legaler und nachhaltiger Herkunft. 2004 bewies eine unabhängige internationale Untersuchung, dass es in Kanada nahezu keine illegale Abholzung gibt

Illegale Abholzung: Eine zunehmende Besorgnis

Illegale Abholzung ist die weit verbreitete Hauptursache für den Rückgang des Waldes, der unmittelbar zum Klimawandel und dem Verlust von Lebensraum und Artenvielfalt führt. Das Ausmaß des Problems und die möglichen Folgen für den Welthandel stellen eine Bedrohung für die rechtmäßige Forstproduktindustrie dar und bieten keinerlei Anreiz für eine nachhaltige Forstwirtschaft.

Der geänderte Lacey Act in den Vereinigten Staaten und der EU-Aktionsplan für „Rechtsdurchsetzung, Politikgestaltung und Handel im Forstsektor“ machen eine zunehmende Besorgnis über die Legalität importierter Forstprodukte deutlich. Diese Festlegungen werden Käufer auf dem komplexen, globalen Markt unterstützen, die Herkunft der Faserstoffe vom Ursprung im Wald über die Lieferkette und der Herstellung bis zum Endprodukt verfolgen zu können. Kanada hat sich internationalen Bemühungen im Kampf gegen illegale Abholzung und den Handel mit illegalen Forstprodukten angeschlossen.

Korruption und illegale forstwirtschaftliche Aktivitäten. (AF&PA, 2004)



Scannen Sie für nähere Informationen diesen Code mit Ihrem Smartphone

Anmerkung: Die Größe der Kreise steht für die Menge an fragwürdiger Rundholzherzeugung einschließlich der Importe. Quellen: Transparency International, Schätzungen der illegalen Abholzung laut WRI/SCA veröffentlicht von der American Forest & Paper Association 2004

good

Kanada: Herausragende Praktiken, legale Produkte

Kanada verfügt über herausragende Forstwirtschaftspraktiken und besitzt qualifizierte Experten – Forstarbeiten werden offen und transparent geplant sowie überwacht. Kanada hat öffentliche forstwirtschaftliche Planungsabläufe, die gut organisiert sind, sowie Richtlinien und umfassende Forstgesetze, die streng durchgesetzt werden. Dadurch wird die legale und nachhaltige Herkunft von Forstprodukten garantiert.

Die private und öffentliche Beschaffungspolitik verlangt zunehmend Nachweise darüber, dass Holz und angefertigte Holzprodukte nicht von illegal abgeholzten Bäumen stammen. Forstzertifizierungen durch Dritte geben diese Sicherheit.

Mit drei international angesehenen, unabhängigen Programmen ist Kanada auf dem Gebiet der Forstzertifizierung weltweit führend. Eine Forstzertifizierung zeigt umweltbewussten Verbrauchern, dass das Holz eines Produkts aus Wäldern stammt, die gemäß allgemein anerkannter, ökologischer und sozialer Standards bewirtschaftet werden. Es wird gewährleistet, dass Unternehmen alle entsprechenden Gesetze einhalten und die Verwendung von Holz aus illegaler oder umstrittener Herkunft vermeiden.

Kanadas Forstsektor geht oft über die Einhaltung der strengen Forstgesetze hinaus, um die Integrität der Lieferkette zu garantieren. Mitglieder des Verbands der kanadischen Forst- und Holzwirtschaft (Forest Products Association of Canada – FPAC) verpflichten sich, die Herkunft von Holzlieferungen zurückzuverfolgen und Mitglieder des „Quebec Wood Export Bureau“ müssen einen Verhaltenskodex unterzeichnen, welcher Richtlinien bezüglich der Herkunft und Legalität des Holzes

beinhaltet. 2006 unterzeichneten weltweit 93 Vertragspartner, darunter auch FPAC-Mitglieder, eine Verpflichtungserklärung mit dem Ziel, Wege zu finden, gegen illegale Abholzung und den Handel mit illegalen Forstprodukten vorzugehen.

Mit einem Anteil von 10% des weltweiten Waldbestandes nutzt Kanada seine vielfältigen Flächen und produziert hochwertige Forstprodukte, die den höchsten Umweltstandards entsprechen.

Holzprodukte aus Kanada sind umweltverträgliche und nachhaltige Produkte, die die Umwelt weit weniger belasten als Stahl, Kunststoff oder Beton. Der Erwerb von Zellstoff oder Papier aus Kanada bedeutet, Produkte von einem der umweltverantwortungsvollsten Anbieter der Welt zu verwenden. Kanadas Forstproduktindustrie ist bereit, weiterhin bedeutend zu einem neuen Umweltbewusstsein in der Gesellschaft beizutragen.

Die kanadische Forstproduktindustrie hält sich an folgende fünf Prinzipien, die für verantwortungsbewusste Käufer von Forstprodukten immer mehr an Bedeutung gewinnen:

1. Legale Holzernte
2. Unmittelbare Regeneration der abgeernteten Flächen
3. Abfallreduktion und Unterstützung von Wiederherstellung und Recycling
4. Reduktion der Treibhausgase und Unterstützung im Kampf gegen den Klimawandel
5. Befürwortung unabhängiger Überprüfungen der Forstwirtschaftspraktiken



Scannen Sie für nähere Informationen diesen Code mit Ihrem Smartphone



Forest Products
Association of Canada
fpac.ca

Erfahren Sie mehr unter: ,
visit feel-good.ca.